Siemens erhält Großauftrag über 300-Megawatt-Windenergieprojekt in Oklahoma

Siemens erhält Großauftrag über 300-Megawatt-Windenergieprojekt in Oklahoma

- 130 Windenergieanlagen und Service für Projekt "Kay Wind" bestellt
- Windkraftwerk mit 299 Megawatt Leistung im US-Staat Oklahoma
- Saubere Energie für rund 100.000 US-Haushalte
Siemens hat vom US-Unternehmen Apex Clean Energy einen Auftrag für das 299 Megawatt (MW) starke Projekt "Kay Wind" in Kay County im US-Staat Oklahoma erhalten. Er umfasst die Lieferung der 130 Windturbinen, die Unterstützung bei der Installation sowie Instandhaltungs- und Servicearbeiten im Rahmen eines Langzeit-Wartungsvertrags. Bereits in diesem Jahr soll das Windkraftwerk gebaut werden. Die Inbetriebnahme ist für das vierte Quartal 2015 geplant. Nach Fertigstellung wird Southern Power, eine Tochter des Energieunternehmens Southern Company, das Projekt von Apex Clean Energy als sein erstes Windkraftwerk übernehmen. Apex wird dann weiterhin das Anlagenmanagement leisten. Im Rahmen eines Wartungsvertrags wurde Siemens mit der Instandhaltung beauftragt. Darin eingeschlossen sind die Fernüberwachung und -diagnose der Windturbinen. Das erlaubt durch vorausschauende Wartung eine besonders konstante Leistung und Verfügbarkeit der Anlagen während ihrer gesamten Betriebsdauer.
130 Windenergieanlagen und Service für Projekt "Kay Wind" bestellt
"Apex hat sich für Siemens entschieden, um die Vorteile kostengünstiger erneuerbarer Energie nach Oklahoma und Kansas zu bringen", sagt Mark Goodwin, Vorstandsvorsitzender bei Apex Clean Energy. "Unser Projekt kurbelt nicht nur die Wirtschaft im Kay County an, sondern hilft auch regionalen Einrichtungen wie Schulen, indem es im Southwest-Power-Pool-Verbund zu geringeren Stromkosten beiträgt."
"Wir sind stolz, bei diesem Projekt mit unserem Kunden Apex Clean Energy zusammen zu arbeiten", sagt Thomas Richterich, CEO Onshore bei der Siemens Wind Power and Renewables Division. "Wir erhalten damit die Chance, unsere Marktposition im US-Markt weiter auszubauen."
Das Windkraftwerk mit 299 MW Leistung soll die Menge elektrischer Energie erzeugen, die dem Durchschnittsverbrauch von 100.000 US-Haushalten entspricht. Es wird aus 130 Windturbinen vom Typ Siemens SWT-2.3-108 bestehen, die je 2,3 MW leisten und mit Rotoren von 108 Metern Durchmesser ausgerüstet sind. Die Maschinenhäuser wird Siemens in seinem US-Werk in Hutchinson in Kansas fertigen. Die Rotorblätter stellt das Unternehmen an seiner Fertigungsstätte in Fort Madison in Iowa her. Die Siemens Financial Services Division (SFS) hat zugesagt, die Baukosten mit bis zu 80 Millionen Dollar zu finanzieren.
Weitere Informationen zur Division Wind Power and Renewables finden Sie unter : www.siemens.com/wind

Ansprechpartner
Herr Bernd Eilitz
Division Wind Power and Renewables
Siemens AG
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
Tel: +49 (40) 2889-8842
bernd.eilitz?@siemens.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=591187" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.